

**Protokoll zur
öffentlichen Sitzung des Bau-, Wege-, Umwelt- und Wasserausschuss der
Gemeinde Fargau-Pratjau am 19.03.2018**

Teilnehmer: Michael Bünger GV, Dr. Christian Otzen GV, Stefan Wiese GV, Udo Voß GV
Norbert Engels GV, Jörn Vollbehr WB, Hans Müller Hepe WB ab 19.50 Uhr
Sönke Voß BM

Entschuldigt fehlen: Nils Gregor WB, Hans Joachim Lütt GV

Tagesordnung:

TOP 1: Der Vorsitzende U. Voß begrüßt um 19.30Uhr die Anwesenden stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung. Stefan Wiese erklärt sich bereit das Protokoll zu führen.

TOP 2: Das Protokoll der Sitzung vom 14.11.2017 wird genehmigt.
6 ja, Stimmen

TOP 3: Ein Bürger fragt ob zum TOP Verschiedenes auch noch Fragen durch Bürger/in gestellt werden dürfen, nach Nachfrage des Vorsitzenden an die Versammlung wird dieses ermöglicht.

Eine Bürgerin fragt nach, ob eine Verkehrsberuhigung auf der Straße, an der Schleuse möglich ist. Der Anregung wird nach gegangen.

Des weiteren weißt die Bürgerin auf Gefahr durch Bäume hin, dieses soll kontrolliert werden.

Es wird angeregt, den Gewässerunterhaltungsverband anzusprechen, das die erneuerte Schleuse, mit Fischtreppe offiziell mit den Bürgern eingeweiht werden könnte. Die Bitte wird an den GUV weitergeleitet.

TOP 4: Die Gefahrenstelle wird durch Baumaßnahmen beseitigt. Der BM hat eine Firma beauftragt, Gefahr in Verzug. Der Ausschuss stimmt der Maßnahme im Nachhinein mit 6 Ja Stimmen und 1 Enthaltung zu.

TOP 5: Nach intensiver Beratung und Abwägung der Situation, empfiehlt der Ausschuss: Die Gemeinde sollte die Knickbesitzer anschreiben und auf regelmäßige Knickpflege hinweisen.
6 ja, Stimmen

Nach TOP 5 traf das Ausschussmitglied Hans Müller-Hepe ein. 19.50 Uhr somit änderte sich die stimmberechtigte Anzahl von sechs auf sieben.

TOP 6: Es wurden verschiedenste Vorschläge zur bestmöglichen Ausbesserung gemacht. Letztlich empfiehlt der Ausschuss das: Die Gemeinde weitere Angebote von Sachkundigen Unternehmen einholt.
4 ja, Stimmen 3 nein, Stimmen
Der Ausschuss verweist ausdrücklich auf die Fa. Raht
4 ja, Stimmen 2 nein, Stimmen 1 Enthaltung

- TOP 7: Es wird empfohlen durch den Ausschuss : Weiterleitung an das Ordnungsamt mit Bitte um Klärung der Rechtslage.
7 ja, Stimmen
- TOP 8: Nach Schilderung der Situation vor Ort, durch den Vorsitzenden, sowie GV Engels und BM Voß sieht der Ausschuss die Gemeinde nicht in der Pflicht.
7 ja, Stimmen
- TOP 8a: Der Ausschuss empfiehlt eine Spülung und ggf. eine Video Sichtung der Rohrleitung.
6 ja, Stimmen 1 Enthaltung
- TOP 9: Nachdem sich GV Udo Voß, GV Dr. Christian Otzen sowie BM Sönke Voß für befangen erklärt haben und die Sitzung verließen, übernahm WB Hans Müller-Hepe die Leitung des TOP 9
Die verbliebenen Ausschussmitglieder empfehlen der Gemeindevertretung:
Die Knickpflege bei den jeweiligen Eignern zu belassen.
5 ja, Stimmen
- TOP 10: Aktion soll wie durch den Vorsitzenden vorgeschlagen, in bewährter Weise durchgeführt werden.
7 ja, Stimmen
- TOP 11: N. Engels GV spricht den sehr hohen Wasserstand im Selenter See an.
Bürgermeister S. Voß schildert zum wiederholten Mal den Sachverhalt.
Der GUV soll erneut angesprochen werden.
M. Bünger GV informiert über einen Hund der Passanten angreifen soll,
der Vorsitzende U. Voß verweist auf das Ordnungsamt.

Der Vorsitzende U. Voß bedankt sich beim Ausschuss und schließt die Sitzung um 22.15 Uhr.

Protokollführer

Stefan Wiese